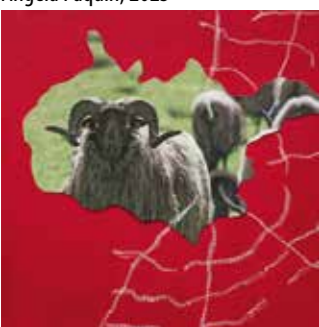




Angela Paquin, 2023



Andrea Klug, 2023



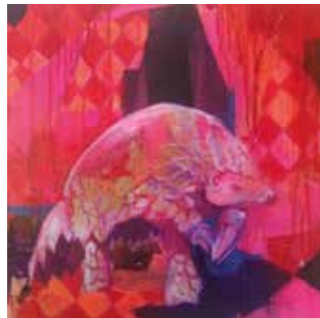
Susanne Mieling, 2023



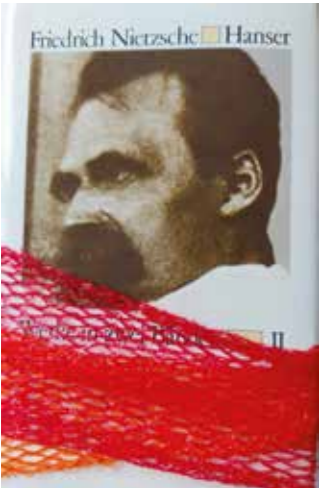
Gitte Jabs, 2023



Christel Hasper, 2023



Katja Staats, 2023



Sigrid Gruber, 2023



Matthias Neb, 2023

Zur Eröffnung der Ausstellung
am Sonntag, 20. September 2023, 11 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen

Begrüßung
Dr. Sven Nommensen

1. Vorsitzender, Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Einführung
Irmgard Gottschlich

Künstlerin

Gespräch
Irmgard Gottschlich, Künstlerin
Dr. Sven Nommensen, Kunsthistoriker

Dauer der Ausstellung
20. August – 17. September 2023

Führungen
jeweils 15 Uhr
27.8. **Irmgard Gottschlich**, Künstlerin
3.9. **Susanne Mieling**, Künstlerin
10.9. **Angela Paquin**, Künstlerin
17.9. **Sarah Heinrich**, Künstlerin

Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.
Kirchenstr. 6 21244 Buchholz Tel. 0176-63028376
info@kunstverein-buchholz.de www.kunstverein-buchholz.de
Öffnungszeiten: Do und Fr 16 – 18 Uhr + Sa und So 11 – 17 Uhr

Aus der Region WIDERSPRUCH DER WÄNDE

Konzept und Durchführung Irmgard Gottschlich

**Sigrid Gruber, Christel Hasper, Sara Heinrich,
Gitte Jabs, Andrea Klug, Susanne Mieling,
Matthias Neb, Angela Paquin, Katja Staats**



Sara Heinrich, 2023

20. August – 17. September 2023

KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE
most art says nothing to most people

„Aus der Region“ ist ein Herkunftslabel, das den Anbau und die Vermarktung regionaler Produkte fördert. Die regionalen Künstlerinnen und Künstler dieses Gemeinschaftsprojektes übertragen diese Strategie auf die Kunst und setzen sich mit Produktion von Kunst auseinander.

Jener Auseinandersetzung wird in einer Rauminstallation Rechnung getragen, indem sie sich dem Thema „Wand“ widmet. Eine Wandinstallation setzt sich aus zahlreichen roten Einzelbildern zusammen; ein anderer Teil der Installation besteht aus großen Zeichnungen, die die Zweidimensionalität der Wand aufzulösen scheinen; in einem weiteren Teil täuschen Kissenobjekte die Dämmung einer Wand vor. An wiederum anderer Stelle scheinen sich Buchobjekte ihr „eigenes Regal“ zu suchen und deuten das jeweils subjektive Leseverhalten. Außerdem wird eine Tageszeitung durch Hinzufügen eigener Berichte der Teilnehmenden zur künstlerischen Wandzeitung. Das Regionale trifft auf das Überregionale.

Dieses raumbezogene Projekt veranschaulicht, dass das Zusammenführen und Aufeinandertreffen von autonomen Kunstwerken mit allgemeinen Realitäten aus der Konsumwelt nicht zu einer Allerweltsmeinung verschmelzen muss, sondern sich vielmehr zu einer kollektiven Meinungsvielfalt entwickeln kann.

Sven Nommensen